

Rasen-Renner mit zehn PS

Clubgründung Im Ostallgäu organisieren sich die Fahrer von Aufsitzmähern in einem neuen Verein

VON ANTON REICHART

Rückholz Einen ganz besonderen Verein haben Franz Weber, Josef Möst und ihre Fröhshoppenfreunde im Ostallgäuer Rückholz gegründet: einen Aufsitzrasenmäher-Club. Zur Gründungsversammlung kamen 17 Mitglieder. Ziel des Vereins: Pflege und Kultivierung des Aufsitzrasenmäherfahrens.

Der eigentliche Anstoß zur Vereinsgründung liegt bereits zehn Jahre zurück. Damals schloss ein Gasthof, woraufhin einige Bürger ihren Fröhshoppen in die Bauernstube von Franz Weber verlagerten. Um die 15 Besucher treffen sich seitdem beim „Weber-Wirt“. Als sich dann Stammtischler Josef Möst ebenfalls einen Aufsitzrasenmäher gekauft hatte, kam jüngst die Idee: Man könne doch einen Club gründen. Kurt Zocher, ein weiterer Fröhshopppler, ließ dann schon einmal repräsentative Blanko-Clubausweise drucken.

Am Gründungstag des Vereins waren Interessierte mit sechs Mähern erschienen. Mit gemächlichem Tempo und circa zehn PS ging es dann quer durch Rückholz über die Gehwege zum Sportplatz. Dort nah-

men die Männer Aufstellung. Innerhalb kurzer Zeit hatten sie den Platz und die Umgebung abgemäht. Dann tuckerten sie zurück in ein Café. Dort wurde der eigentliche Gründungsakt des bisher nicht eingetragenen und noch mitgliedsbeitragsfreien Vereins vollzogen. Bei Weißwurst und Getränk trugen sich 17 Personen in die Gründungsliste ein, die mit dem Namen „Rasentracfreunde“ überschrieben war.

Jetzt wird bereits ein Rennen geplant. Und zwar im Herbst, speziell für Kinder. Außerdem haben die

Vereinsmitglieder die Idee, einen Viehscheid in Rückholz zu veranstalten – es wäre der erste in der Kommune. Grundsätzliches Ziel ist es, sich mindestens einmal im Jahr zum geselligen Beisammensein zu treffen, sagt Weber. Die Gemeinde wolle „Rückholz“-T-Shirts beisteuern.

Bürgermeister Franz Erl war selbst einer der sechs Aktiven beim Mähen des Sportplatzes. Er zeigte sich besonders erfreut über so viel Zusammenhalt und Engagement der Bürger.



Vor der Clubgründung nahmen unter anderem Vereinschef Franz Weber, „Man-at-Work“-Fahrer Magnus Boos und Bürgermeister Franz Erl (Zweiter, Vierter und Fünfter von links) den Rückholzer Sportplatz unter ihre Mähwerke. Foto: Anton Reichart